

Die Linke.Liste-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/3894-01	Termin 24.09.2018	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*	
30.08.2018	Sportausschuss	V			
17.09.2018	Hauptausschuss	V			
24.09.2018	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Antrag DIE LINKE.LISTE

Erarbeitung eines Konzepts zur Errichtung eines neuen Freibads

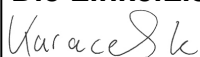
Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für die Errichtung eines Familienfreibades auf dem Oberhausener Stadtgebiet vorzulegen. Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten für Schwimmvereine sollen dabei berücksichtigt werden.

Für das Freibad soll ein Schwimmerbecken mit 50m Beckenlänge gemäß den derzeit aktuellen Richtlinien für den Bäderbau des Koordinierungskreises Bäder (KOK-RiLi) bzw. den Bau- und Ausstattungs-Anforderungen des deutschen Schwimm-Verbandes e.V. für ein Wettkampfbecken der Kategorie C sowie ein separates Springerbecken gemäß den KOK-RiLi bzw. der Kategorie C der BAA des DSV der Variante A (1-3-5 m Brett oder Plattform) errichtet werden.

Ein Nichtschwimmerbecken mit Rutsche und anderen (z.B. für Kinder, Jugendliche und Erwachsene) attraktiven Einrichtungen sowie ein separates Kleinkinderplanschbecken sollen ebenfalls gemäß den KOK-RiLi errichtet werden.

Das Konzept soll den Ratsmitgliedern inklusive Kostenschätzung für Bau und jährlichen Betrieb bis zum Ende des 2. Quartals 2019 vorgelegt werden.

Vorsitzender Die Linke.Liste-Fraktion  Yusuf Karacelik 22.08.2018	
---	--

Die Linke.Liste-Fraktion	Drucksache Nr. A/16/3894-01	Termin 24.09.2018	Rat der Stadt
---------------------------------	---	---------------------------------	----------------------

1 **Begründung / Sachdarstellung**

2 Bereits seit 2002 haben bundesweit von 7784 Bädern 1300 geschlossen. Immer noch schließt
3 in NRW jeden Monat ein weiteres Bad, wie die WAZ im Juli dieses Jahres berichtete.¹

4 Durch die aktuelle Sanierung des Freibades Vonderort steht den Oberhausenerinnen und
5 Oberhausenern in diesem durch langanhaltend hohe Temperaturen gekennzeichneten
6 Sommer kein Freibad zur Verfügung. Freibäder bieten, gerade bei hohen Temperaturen, die
7 uns laut Klimaforschern in den kommenden Jahren vor vielfältige Herausforderungen stellen
8 werden, eine Möglichkeit zu Erholung, Sport und Freizeitgestaltung vor allem für Familien,
9 Kinder und Jugendliche. Es sind Orte des sozialen Lebens und auch aus diesem Grund ein
10 wichtiger Teil der Förderung des Miteinanders in der Stadtkultur. Insbesondere Familien und
11 Menschen mit niedrigeren Einkommen oder Einkommen aus Transferleistungen sind auf ein
12 breit gefächertes Angebot an Naherholungsmöglichkeiten mit erschwinglichen Preisen
13 angewiesen. Es sollte für alle Altersgruppen schwimmen, schwimmen lernen und planschen
14 ermöglichen, als auch Plätze und Freiflächen zur weiteren sportlichen und spielerischen
15 Betätigung bieten. Das dieses Konzept aufgeht, verdeutlichen die angrenzenden Freibäder in
16 Mülheim und Essen, die in diesem Sommer Besucherrekorde aufweisen.

17 Das neue Freibad soll daher kein Luxusbad werden, sondern durch seine
18 Familienfreundlichkeit hervorstechen. Hierzu zählen sozialverträgliche Eintrittspreise, attraktive
19 Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken mit kleiner Rutsche und ggf. anderen Einrichtungen
20 und Babyplanschbecken (mit Sonnensegel). Das Freibadgelände soll eine Gastronomie
21 genauso beheimaten, wie möglicherweise weitere Sporteinrichtungen (Beachvolleyballfeld
22 u.a.). Durch großzügige Grünflächen mit schattenspendenden Bäumen kann das Freibad auch
23 zur Verbesserung des städtischen Mikroklimas beitragen.

24 Seit Schließung des Freibades Alsbachtal wird in Oberhausen der Rhein-Herne-Kanal wieder
25 verstärkt zum Schwimmen genutzt. Dieses Badevergnügen ist mit lebensbedrohlichen
26 Gefahren verbunden. Wie die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft mitteilt, ereignen sich die
27 meisten Badeunfälle an ungesicherten Badestellen, da sie eben nicht bewacht werden.² Ein
28 Freibad für alle bietet die Möglichkeit sich diesen Gefahren nicht aussetzen zu müssen.

29 Freibäder erweisen sich daher nicht nur für das sichere Schwimmvergnügen als unabdingbar,
30 sondern erfüllen auch wichtige Funktionen für die Wassergewöhnung von Kindern und für die
31 Schwimmbildung. Die DLRG mahnt, dass sich Deutschland durch die Bäderschließungen
32 der letzten Jahre zu einem „Land der Nichtschwimmer“ entwickle.³

33 Der Bundesdurchschnitt an Freibadfläche liegt bei 20m² je 1.000 Einwohner/innen. Für
34 Oberhausen würde dies bei einer Bevölkerungszahl von 210.000 bedeuten, dass ca. 4200 m²
35 benötigt würden, würde man sich am Bundesdurchschnitt orientieren. Die Wasserfläche des
36 neuen Bades könnte sich mit den beschriebenen Ausführungen bei einer Wasserfläche von
37 ca. 1600m² bewegen.

38 [1] <https://www.waz.de/politik/baeder-sterben-in-nrw-jeden-monat-schliesst-ein-weiteres-schwimmbad-id214954305.html>

39 [2] <http://www.spiegel.de/panorama/dlrg-deutlich-mehr-menschen-als-im-vorjahr-ertrunken-a-1220557.html>

40 [3] <https://www.tagesschau.de/inland/sommer-freibad-kommunen-101.html>